

**Wirtschaftsplan 2022**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Vorbericht zum Wirtschaftsplan	2 - 4
2) Erfolgsplan 2022 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022	5 - 6 7 - 15
3) Vermögensplan 2022 Erläuterungen zum Vermögensplan 2022	16 - 17 18
4) Erfolgsplan 2023 bis 2025 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 bis 2025	19 - 21 22
5) Vermögensplan 2023 bis 2025	23 - 24
6) Investitionsplan 2023 bis 2025	25

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg**

### **Allgemeines**

Das Theater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem anspruchsvollen und breitenwirksamen künstlerischen Angebot auf den Gebieten der Darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen.

Das Theater Magdeburg umfasst folgende Sparten:

- Magdeburgische Philharmonie
- Oper Magdeburg (Oper, Operette, Musical)
- Ballett Magdeburg
- Schauspiel Magdeburg
- Theater für junge Zuschauer Magdeburg (alle Genres)

Das Theater sieht eine wichtige Aufgabe darin, seine künstlerischen Kompetenzen für die Belange der kulturellen Bildung einzusetzen, insbesondere für ein vielfältiges Theater- und Musikangebot für Kinder und Jugendliche.

Neben künstlerisch anspruchsvollen Theaterveranstaltungen wirkt das Theater bei der Pflege der Barockmusik und des musikalischen Erbes von Georg Philipp Telemann mit.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wird neben einem vielfältigen Angebot mit großer Oper, Schauspiel, Ballett und anspruchsvollen Konzerten ab dem 17. Juni 2022 das Musical „Rebecca“ auf dem Domplatz zur Aufführung kommen, welches coronabedingt um zwei Jahre verschoben wurde.

**Das Ergebnis der Wirtschaftsplanung 2022 bildet sich wie folgt ab:**

<u>Wirtschaftsplan 2021 (Saldo)</u>	<u>0 €</u>
Umsatzerlöse 2022 (Kürzung wg. Intendantenwechsel)	-204.300 €
Auflösung Sonderposten	-8.300 €
Sonstige betriebliche Erträge	-12.200 €
<u>Erhöhung der Personalkosten</u> davon:	<u>-619.300 €</u>
Tarifsteigerungen für 2021: 1,4% ab 04/2021 (noch nicht im WP 2021 enthalten) für 2022: 1,8% ab 04/2022	-615.200 €
Erhöhung der Sachkosten davon:	<u>-145.000 €</u>
Materialaufwand	-41.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	-104.000 €
<b><u>Saldo Fehlbetrag WP 2022</u></b>	<b><u>-989.100 €</u></b>
Deckung:	
Zuschusserhöhung Land Sachsen-Anhalt 2022 (gegenüber Wirtschaftsplan 2021)	416.300 €
Zuschusserhöhung Landeshauptstadt Magdeburg 2022 (variabler Zuschuss)	8.300 €
Außerordentliche Erträge (Rücklage 2020)	564.500 €
<b><u>Saldo Wirtschaftsplan 2022</u></b>	<b><u>0 €</u></b>

**Umsatzeinbußen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und realistische Sachkostensteigerungen wurden im Wirtschaftsplan 2022 nicht berücksichtigt.**

**Ebenso ist ein Teil der Kosten des Intendantenwechsels nicht berücksichtigt, da diese nicht genau bezifferbar sind und somit ungewisse Verbindlichkeiten darstellen.**

**Gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg wurde bei der Wirtschaftsplanung 2022 mit Zielansätzen gearbeitet. Sollte sich im laufenden Wirtschaftsjahr abzeichnen, dass die Planansätze nicht erreicht werden können, wird gesamtstädtisch nachgesteuert/ausgeglichen oder aus dem voraussichtlichen Gewinn des Wirtschaftsjahres 2021 gedeckt.**

## **Wirtschaftliche Entwicklung im Eigenbetrieb Theater Magdeburg**

(Auszug der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten)

Plan Vorvorjahr 2020 €	Plan Vorjahr 2021 €	Planjahr 2022 €
---------------------------------	------------------------------	-----------------------

### **Erträge**

Umsatzerlöse	3.396.000	3.286.000	<b>3.081.700</b>
Auflösung v. Sonderposten	65.200	45.400	<b>37.100</b>
Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	11.008.000	11.411.500	<b>11.827.800</b>
Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	18.506.700	18.506.100	<b>18.514.400</b>

### **Aufwendungen**

Materialaufwand	2.098.000	2.129.500	<b>2.170.500</b>
Personalaufwand (incl. Honorare)	26.900.400	27.120.000	<b>27.739.300</b>
Abschreibungen	810.000	800.000	<b>800.000</b>
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431.000	3.463.000	<b>3.567.000</b>

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	<b>0</b>
--	---	---	----------

---

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2020 €</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>
1.	Umsatzerlöse	698.783,59	3.286.000	3.081.700
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>30.681.385,69</u>	<u>30.229.000</u>	<u>30.633.100</u>
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	61.657,31	45.400	37.100
	dav. Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	11.008.085,50	11.411.500	11.827.800
	dav. Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	18.373.627,27	18.506.100	18.514.400
	dav. weitere sonstige betriebliche Erträge	1.238.015,61	266.000	253.800
5.	Materialaufwand	<u>1.248.570,00</u>	<u>2.129.500</u>	<u>2.170.500</u>
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	840.310,46	991.500	1.006.700
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	408.259,54	1.138.000	1.163.800
6.	Personalaufwand	<u>25.473.710,59</u>	<u>27.120.000</u>	<u>27.739.300</u>
	a) Löhne und Gehälter	19.707.243,90	21.095.600	21.581.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. u.für Unterstützung	4.916.441,38	5.068.800	5.183.500
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	850.025,31	955.600	974.400
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	700.110,38	800.000	800.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.391.009,14	3.463.000	3.567.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	0	0	0

11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>14.</b>	<b>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>566.769,17</b>	<b>2.500</b>	<b>-562.000</b>
15.	Erträge aus Gewinngemeinsch., Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	0	564.500
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.194,00	2.500	2.500
	Summe der Erträge	31.380.169,28	33.515.000	34.279.300
	./.Summe der Aufwendungen	30.815.594,11	33.515.000	34.279.300
<b>22.</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>564.575,17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortages .....		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag .....
b) zur Einstellung in Rücklagen .....		b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen .....
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers .....		c) auf neue Rechnung vorzutragen .....
d) auf neue Rechnung vorzutragen .....		

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2022 ausgewiesen.

Die Erträge werden im Erfolgsplan 2022 mit 34.279.300 € und die Aufwendungen mit ebenso 34.279.300 € veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende Plangrößen zu nennen:

### **A) Erlöse und Erträge im Jahr 2022**

#### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse 2022 wurden aufgrund des Intendantenwechsels im August 2022 um rund 200.000 € geringer veranschlagt als im Planjahr 2021.

Umsatzeinbußen durch eine anhaltende Corona-Pandemie finden im Wirtschaftsplan 2022 keine Berücksichtigung.

Die Umsatzerlöse (Planansatz: 3.081.700 €) beinhalten folgende Einnahmepositionen:

1) Erlöse aus Besucherentgelten (Eintrittsgelder/Garderobengebühren)

Hierunter fallen die Eintrittsgelder einschließlich des ausgewiesenen Anteils der Garderobengebühren. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2022 beläuft sich auf 2.900.000 €.

2) Erlöse aus Gastspieltätigkeit/ Koproduktionen/ Produktionsvermietungen (Planansatz: 25.200 €)

3) Erlöse aus dem Verkauf von Programmheften und sonstigen Publikationen (Planansatz: 35.000 €)

4) Erlöse aus Mieten und Pachten

Das Theater Magdeburg verpachtet im Opernhaus und Schauspielhaus an externe Betreiber gastronomische Einrichtungen zur Publikums- und Mitarbeiterversorgung.

Das Theater Magdeburg vermietet zudem die Spielstätten „Opernhaus“ und „Schauspielhaus“ an externe Veranstalter. Ferner erwachsen Erlöse aus der Vermietung von Kostümen, Dekorationen und Instrumenten.

Der Planansatz für Vermietungserlöse beläuft sich auf insgesamt 121.500 €.

#### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

1) Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (Planansatz: 37.100 €)

Diese Ertragsposition beinhaltet die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, die gebildet wurden im Hinblick auf die Förderung der Sanierungsprojekte durch Bund, Land und EU.

Im Einzelnen waren das:

- der Wiederaufbau des Opernhauses 1997,
- die Sanierung des Schauspielhauses 2005,
- der Bau der Theaterwerkstätten 2005.

2) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz: 11.827.800 €)

Am 20.12.2018 unterzeichneten der Kultusminister Rainer Robra und der Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper den derzeit gültigen Theatervertrag. In diesem Vertrag, der eine Laufzeit bis zum 31.12.2023 hat, wurde eine jährliche Dynamisierung der Theaterförderung festgeschrieben. Dieser beträgt für das Jahr 2022 416.300 €

3) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz: 18.514.400 €)

Der Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg an den Eigenbetrieb Theater Magdeburg ist wie folgt untersetzt:

Der geplante Betriebskostenzuschuss beträgt 17.460.600 €. Das bedeutet **keine** Zuschusserhöhung gegenüber dem Planjahr 2021.

Zum Grundzuschuss hinzuzuzählen sind folgende variable Zuschüsse (1.053.800 €):

- Abschreibungszuschuss in Höhe von 762.900 € (rechnerisch: Abschreibungen i.H.v. 800.000 € abzüglich Auflösung Sonderposten i.H.v. 37.100 €),
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von 141.000 €,
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen in Höhe von 92.300 €,
- Zuschuss für eine transferierte Sachbearbeiterstelle in Höhe von 40.000 €,
- Zuschuss für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) 17.600 €,

4) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Gesamtplanansatz: 253.800 €)

a) Zuwendung von Drittmitteln und Sponsoring

Das Theater Magdeburg unterhält mit etlichen Wirtschaftsunternehmen der Region kontinuierliche Jahressponsoringkontakte. Zusätzlich werden für regelmäßig wiederkehrende Sonderveranstaltungen, insbesondere für das DomplatzOpenAir, Zuwendungen und Zuschüsse (u.a. Lotto-Toto, Stadtparkasse, Stiftungen) sowie weitere Sponsoringleistungen aus der Privatwirtschaft akquiriert. Der Planansatz beträgt 113.000 €.

b) Erlöse aus Werbung/ Marketing

Der Planansatz beträgt 16.000 €.

c) Weitere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz: 124.800 €)

Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse der Krankenkassen (U2/Mutterschaftsgeld), Erträge aus Verkäufen von Dekorationen, Kostümen und Instrumenten, Erträge beruhend auf dem steuerpflichtigen Anteil des Kartenpreises, Erträge aus Kostenerstattungen, Erträge aus Kommissionsverkäufen, Erträge aus der Entwertung von Gutscheinen, CTS-Auftragsgebühren u. v. a.

## **B) Aufwandspositionen im Jahr 2022**

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand für das Wirtschaftsjahr 2022 liegt bei insgesamt 2.170.500 € und gliedert sich wie folgt:

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (1.006.700 €)

Die Inszenierungen des Theaters Magdeburg in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Junges Theater sind auszustatten mit Bühnenbilddekorationen, Kostümen, Ballettschuhen, Requisiten, Maskenbild, technischen Vorrichtungen etc. Der Planansatz für den Aufwand zur Ausstattung der Inszenierungen einschließlich des DomplatzOpenAir 2022 „Rebecca“ beträgt 940.700 €.

Der Planansatz für die Position Reinigungs- und Sanitärmaterial beläuft sich auf 27.000 €.

Der Druck von Programmheften wird mit 39.000 € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Erträge spiegeln sich durch den Verkauf der Programmhefte in den Umsatzerlösen wieder.

2) Der Aufwand für bezogene Leistungen (1.163.800 €) gliedert sich wie folgt:

a) Aufwendungen Mieten u. Pachten für Veranstaltungen (Planansatz: 285.000 €)

Im Sommer 2022 wird vor der imposanten Kulisse des Magdeburger Doms das Musical „Rebecca“ zu erleben sein. Zur Bespielung des Domplatzes muss externe Veranstaltungstechnik wie Tribünen, Podien für das Orchester, Rampen, Sanitärcontainer, Elektrokettenzüge, Licht- und Tontechnik u.v.m. angemietet werden.

b) Aufwand für Feuersicherheitswachen

Der Vorstellungs- und Veranstaltungsbetrieb muss durch Feuersicherheitswachen der Städtischen Berufsfeuerwehr abgesichert werden. Hierfür werden entsprechende Leistungsentgelte an die Landeshauptstadt Magdeburg fällig. Der Planansatz beträgt 71.000 €.

c) Aufwand für Urheberrechtsvergütungen und sonstigen Rechteerwerb

Der Repertoirebetrieb erfordert den „Erwerb“ der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen werden entsprechende Verträge zur Regelung der

Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen (Tantieme). Im Musiktheaterbereich werden sie ergänzt durch den Materialkauf bzw. die Materialmiete (Notenmaterial). Der Rechteerwerb ist im Genre "Musical" und durch das DomplatzOpenAir besonders aufwendig. Für den Lizenzerwerb zum Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen. Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 426.700 €.

d) Aufwand für Aushilfen Fremdfirmen

Der geplante Ansatz für 2022 beträgt 74.500 €.

e) Wartungs- und Reparaturaufwand für Musikinstrumente sowie für das Stimmen der Tasteninstrumente

Der Planansatz beläuft sich auf 54.000 €.

f) Aufwand für sonstige bezogene Leistungen (Planansatz: 252.600 €)

Hierunter fallen zum einen Mietaufwendungen für Lizenzen und Instrumente, Transportaufwendungen, einschließlich der Transportkosten für Gastspiele, Textil-/Kostümreinigung und sonstige Publikumsdienstleistungen. Zum anderen enthält die Position die Abführungen der Fremdanteile von Eintrittserlösen an Dritte (Caterer, Fremdveranstalter, etc.).

### **Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für selbstständige Künstler, mit einem Gesamtvolumen von 27.739.300 € umfassen rund 81 % der Gesamtaufwendungen des Theaters Magdeburg und stellen damit die mit Abstand bedeutsamste Aufwandspostition im Erfolgsplan dar.

Die Beschäftigten des Theaters Magdeburg unterfallen insgesamt folgenden Tarifverträgen: TVöD, TVAöD, TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor, NV-Bühne SR Tanz.

Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich aus den Eingruppierungen in die Entgeltgruppen der verschiedenen Tarife bzw. aufgrund der frei verhandelten Vergütungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT. Die Aufstiege in die nächsthöheren Entgeltstufen sind gemäß den Vorschriften der einzelnen Tarifverträge berücksichtigt (Zeit-/Bewährungsaufstiege). Gleiches gilt für bereits vereinbarte individuelle Gagensteigerungen in den Tarifen NV Bühne SR Solo und NV Bühne SR BT.

Die für das fest angestellte Personal berechneten Personalkosten beruhen auf der im Wirtschaftsplan mitgeteilten Stellenübersicht. Hierbei ist zu beachten, dass diese Stellenübersicht nur eine Momentaufnahme der festgestellten Mitarbeiter des Eigenbetriebes darstellt, basierend auf dem heutigen Wissensstand zum künstlerischen Konzept. Auf Grund der wechselnden künstlerischen Anforderungen können sich regelmäßig Änderungen im Personalbedarf ergeben, zumal die künstlerische Planung spielzeit- und nicht kalenderjahrbezogen erfolgt. Diese Änderungen beziehen sich sowohl auf die notwendige Anzahl der Mitarbeiter als auch auf die Höhe der Vergütungen. Soweit Änderungen bekannt sind (Nichtverlängerungen zum Ende einer Spielzeit, Neuengagements zum Beginn der neuen

Spielzeit, individuelle Gagensteigerungen), wurden sie bereits in der Berechnung der Personalaufwendungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Personalaufwendungen für das fest angestellte Personal erfolgte aufgrund der uneingeschränkten Tarifbindung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg unter Anwendung der flächentariflichen Regelung des Öffentlichen Dienstes. Weiterhin sind individuelle Gagensteigerungen und Steigerungen in den jeweiligen Dienstaltersstufen eingerechnet.

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten die Arbeitgeberanteile an den Sozialversicherungsbeiträgen, inklusive der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie die Arbeitgeberanteile an den Beiträgen zu den Zusatzversorgungskassen ZVK und BVK.

Neben den Vergütungen der festangestellten Mitarbeitern fließen in die Berechnung der Personalaufwendungen die Gagen und Gehälter für die abhängig beschäftigten (künstlerischen) Gäste sowie die daraus resultierenden Aufwendungen für den Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungsabgaben (inklusive des Arbeitgeberanteils an die BVK) ein.

Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohnten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Daneben sind in den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung die Abführungen an die Künstlersozialkasse (KSK) enthalten.

Unter Zugrundelegung der vorbezeichneten Berechnungsgrundlagen beläuft sich der geplante Aufwand für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal im Wirtschaftsjahr 2022 auf 26.764.900 €.

Das Theater Magdeburg strebt, im Rahmen strenger Sparsamkeit und wirtschaftlicher Haushaltsführung, einen weiteren Eigenkonsolidierungsbeitrag im Personalkostenbereich an.

Die Tarifsteigerungen ab April 2022 (durchschnittlich 1,8%) sowie Höhergruppierungen/Steigerungen in den Dienstaltersstufen, wurden in den Personalkosten 2022 abgebildet.

#### Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Die Aufwendungen für selbstständige Künstler (Ifd. Nr. 6c des Erfolgsplanes) beinhalten die Honorare für die künstlerischen Gäste, wie Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreografen, Dirigenten und Musiker sowie die auf die Vergütung anfallende Umsatzsteuer und ggf. Ausländersteuer. Der Ansatz liegt im Planjahr 2022 bei 974.400 €.

#### **Abschreibungen**

Der Planansatz des Aufwands für Abschreibungen beläuft sich auf 800.000 €. Er wurde ermittelt aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

Die vom Theater genutzten Gebäude (Immobilienutzungsüberlassungsvereinbarung) sind dem Anlagevermögen der Landeshauptstadt zugeordnet. Für das Haushaltsjahr 2022 werden

seitens der Landeshauptstadt dafür Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 883.700 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 440.100 € geplant.

### **Sonstige betrieblichen Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Gesamtplanansatz: 3.567.000 €) untergliedern sich wie folgt:

1) Bewirtschaftungsaufwand Immobilien (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Elektroenergie  
Der Planansatz beträgt 444.000 €.

b) Aufwand für Fernwärme (Wärmeversorgung Opernhaus und Schauspielhaus)  
Der Planansatz beläuft sich auf 175.000 €.

c) Aufwand für Gas (Wärmeversorgung Theaterwerkstätten)  
Der Planansatz beträgt 45.000 €.

d) Aufwände für Personalfremddienstleistungen in den Bereichen Gebäudebewachung und Gebäudereinigung  
Der Planansatz beläuft sich auf 395.000 €.

e) Aufwände für Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Grünpflege, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Graffiti beseitigung etc.  
Der Planansatz beträgt 165.600 €.

2) Aufwand für Gebäudeinstandhaltung (Opernhaus, Schauspielhaus, Theaterwerkstätten, Lager)

a) Aufwand für Wartung

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen der Gebäudeanlagentechnik (z.B. Bühnentechnische Anlagen, Eiserner Vorhang, Sicherheitstechnik, Elektrotechnische Ausstattung, Klimatechnik etc.) sind vertraglich mit Fachfirmen vereinbart. Der Planansatz liegt bei 200.000 €.

b) Aufwand für Werterhaltung

Hierunter fällt der laufende Reparaturaufwand zur Instandhaltung der Gebäudeanlagentechnik einschließlich der Einrichtungen der Theatergastronomie. Der Planansatz beläuft sich auf 205.000 €.

3) Aufwand für Mieten und Leasing

Veranschlagt werden neben dem Aufwand für die Bereitstellung der Kopiertechnik sowie der Anmietung von Wohnungen zur Unterbringung der Gastproduktionsteams als kostengünstigere Alternative zur Hotelunterbringung, Leasingkosten für Fahrzeuge und Mietkosten für die Dekolager. Der Planansatz beläuft sich auf 271.700 €.

#### 4) Aufwand zur Haltung von Fahrzeugen

Das Theater Magdeburg unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten aufgrund externer Lagerhaltung und sonstigen Transportfahrten einen Fuhrpark. Der Planansatz für den Unterhaltungsaufwand (Wartung, Reparatur, Kraftstoffe) beträgt 30.700 €.

#### 5) Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Hierunter fallen Reisekostenpauschalen und Übernachtungsaufwand für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwände entstehen als Reisekosten im Zusammenhang mit Gastspieltätigkeit, Reise- und Übernachtungskosten für künstlerische Gäste und Aushilfen sowie für Dienstreisen der Generalintendantin, der künstlerischen Vorstände sowie der Dramaturgen. Der Planansatz beläuft sich auf 229.900 €.

#### 6) Aufwand für Bürobedarf und Medien

Der Planansatz beträgt 20.300 €.

#### 7) Aufwand für Porto und Telekommunikation

Der Planansatz beläuft sich auf 87.200 €.

#### 8) Mitgliedsbeiträge

##### a) Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein, Organisationen und Vereinigungen

Der Deutsche Bühnenverein ist der Bundesverband der Theater und Orchester. Er nimmt zudem im Rahmen der Tarifautonomie die Arbeitgebervertreterfunktion bei den Tarifverhandlungen für die Tarife TVK, NV Bühne SR Solo, NV Bühne SR BT und NV Bühne SR Chor wahr. Die Mitgliedsbeiträge an den Deutschen Bühnenverein steigen proportional mit den Personalkosten.

Veranschlagt werden weiterhin Mitgliedsbeiträge für Organisationen und Vereinigungen, u.a. Opera Europa, ETC (European Theatre Convention), FEDORA (Europäische Organisation zur Förderung von Oper und Ballett), ASSITEJ (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche), FundusNet (Vermittlung von Theaterausstattungen), DTHG (Deutsche Theater-technische Gesellschaft), Operabase (Datenbank von Opernhäusern) und Theapolis (Plattform für Theater-Stellenangebote).

Der Planansatz beträgt insgesamt 57.300 €.

##### b) Beiträge zur Berufsgenossenschaft

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft der Bediensteten des Theaters Magdeburg werden dem Eigenbetrieb durch den FB 01 in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende eines Wirtschaftsjahres für das abgelaufene Jahr. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom Theater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes. Der Eigenbetrieb wird anteilig zu dem nach dieser Methode ermittelten Aufwand an den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft beteiligt. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Planansatz 2022 beträgt 141.000 €.

### 9) Abschluss- und Prüfungskosten

Der Planansatz beläuft sich auf 20.000 €. Die Prüfung des Jahresabschlusses wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt durchgeführt.

10) Aufwand für Dienst- und Schutzbekleidung und Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz (Planansatz: 46.600 €)

11) Aufwand für Aus- und Fortbildung (Planansatz: 15.000 €)

12) Aufwand für IuK-Leistungen (Planansatz: 310.000 €)

Geplant sind Leistungen für die Anwenderbetreuung und Lizenzierung der Softwareprodukte des Theaters Magdeburg. Weiterhin gibt es Serviceverträge für verschiedene Softwareprodukte u.a. Infoma NewSystem (Finanzsoftware), CTS-Eventim (Kartenverkauf/Vertrieb), Theasoft (Disposition), KAI (Inventarverwaltung), KOMBOSS (Personalverwaltung).

13) Aufwand für Versicherungen (Planansatz: 74.900 €)

Hierunter fallen Aufwände für KfZ-Versicherung, Haftpflichtversicherung, Gebäudefeuerversicherung und Instrumentenversicherung.

14) Aufwand für Leistungsverrechnungen mit Ämtern/ Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Planansatz für die Leistungsverrechnung mit den Ämtern der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Theater Magdeburg beträgt 92.300 €. Dazu gehören maßgeblich die Personalkostenabrechnungen und die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs des Theaters.

15) Für die arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV) in Verrechnung mit dem FB 01 wurde für das Jahr 2022 ein Planansatz in Höhe von 17.600 € gebildet.

16) Aufwand für Werbung, Information, Dokumentation, Marketingleistungen, Anzeigen, Veröffentlichungen, Grafische Gestaltungsleistungen u.a.

Der Planansatz beläuft sich auf insgesamt 360.600 €. In dieser Position sind u.a. Publikationen wie Spielzeithefte, Leporellos, Theaterzeitungen, Programmhefte, Programmplakate etc. veranschlagt, um das Theater Magdeburg in der Medienlandschaft hinreichend zu positionieren.

17) Wartungs- und Reparaturaufwand für Maschinen, Werkzeuge, technische Gegenstände, Büromaschinen und PC-Technik, Bereitstellung Software

Der Planansatz beläuft sich auf 80.700 €.

18) Vermittlungsgebühren (Planansatz: 32.000 €)

Hierunter fallen Vermittlungsgebühren für Bühnenagenturen, einschließlich der fälligen Ausländer-Umsatzsteuer für ausländische Agenturen.

19) Kosten des Geldverkehrs (Planansatz: 30.000 €)

Der Planansatz berücksichtigt vor allem Aufwendungen, die im Rahmen des etablierten eCommerce-Bezahlverfahrens Kosten des Geldverkehrs verursachen.

20) Sonstige Geschäftsaufwendungen (Planansatz: 19.600 €)

Hierunter fallen Gerichts-, Rechts- und Beratungskosten, Kostümräumung, Repräsentationsausgaben/Bewirtungskosten, Ausstattung/Bewirtschaftung Gästewohnungen, Einzelwertberichtigungen, Ausnahmegenehmigungen u.a.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Im Jahr 2022 werden aufgrund der Niedrigzinsphase keine Zinserträge geplant.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Im Jahr 2022 sind keine Kreditaufnahmen geplant.

### **Außerordentliche Erträge**

Um einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan 2022 zu erreichen, wird in Abstimmung mit dem Bereich Finanzservice der Landeshauptstadt, die Rücklage in Höhe von 564.000 Euro aus dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg als außerordentlicher Ertrag veranschlagt.

### **Sonstige Steuern**

Der Planansatz 2022 für Kfz- Steuern beläuft sich auf 2.500 €.

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
<b>Lfd.Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0
3	Jahresgewinn	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0
8	Kredite	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	800.000	800.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>			
<b>Lfd.Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	744.600	752.900
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	10.000	10.000
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	45.400	37.100
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

## Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

### A) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die als Finanzierungsmittel geplanten Abschreibungen betragen 800.000 €. Die Abschreibungssumme begründet sich aus den Abschreibungen des vorhandenen Anlagevermögens zuzüglich der Abschreibungen des zu beschaffenden Anlagevermögens.

### B) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken, besteht im Wirtschaftsjahr 2022 ein Investitionsbedarf in Höhe der Abschreibungen auf Sachanlagen (800.000 €) gemindert um die Auflösung der Ertragszuschüsse (37.100 €) und Finanzanlagen (10.000 EUR).

Im Wirtschaftsjahr 2022 sind folgende Investitionen in Höhe von insgesamt 752.900 € geplant:

IT-Technik	50.000 €
Bühnentechnik	350.000 €
Haustechnische Anlagen	130.000 €
Instrumente und Zubehör	70.000 €
Werkstattmaschinen	40.000 €
Haus- und Garderobenausstattung	12.900 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.000 €

Die geplante Summe der Investitionen (752.900 €) entspricht dem im Ertragsbereich veranschlagten Abschreibungszuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (762.900 €) abzüglich der Finanzanlagen (10.000 €).

## Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>	<b>2023 €</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
1.	Umsatzerlöse	3.286.000	3.081.700	3.286.000	3.286.000	3.286.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	<u>30.229.000</u>	<u>30.633.100</u>	<u>31.085.300</u>	<u>31.085.300</u>	<u>31.082.400</u>
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	45.400	37.100	15.900	6.800	3.900
	davon Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	11.411.500	11.827.800	12.257.800	12.257.800	12.257.800
	davon Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	18.506.100	18.514.400	18.545.600	18.554.700	18.554.700
	davon weitere sonstige betriebliche Erträge	266.000	253.800	266.000	266.000	266.000
5.	Materialaufwand	<u>2.129.500</u>	<u>2.170.500</u>	<u>2.213.800</u>	<u>2.213.800</u>	<u>2.213.800</u>
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	991.500	1.006.700	1.026.800	1.026.800	1.026.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.138.000	1.163.800	1.187.000	1.187.000	1.187.000

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>	<b>2023 €</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
6.	Personalaufwand	<u>27.120.000</u>	<u>27.739.300</u>	<u>27.739.300</u>	<u>27.739.300</u>	<u>27.739.300</u>
	a) Löhne und Gehälter	21.095.600	21.581.400	21.581.400	21.581.400	21.581.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.068.800	5.183.500	5.183.500	5.183.500	5.183.500
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)	955.600	974.400	974.400	974.400	974.400
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.463.000	3.567.000	3.615.700	3.615.700	3.612.800
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Vorjahr 2021 €</b>	<b>Planjahr 2022 €</b>	<b>2023 €</b>	<b>2024 €</b>	<b>2025 €</b>
<b>14.</b>	<b>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.500</b>	<b>-562.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0	564.500	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Summe der Erträge	33.515.000	34.279.300	34.371.300	34.371.300	34.368.400
	./.Summe der Aufwendungen	33.515.000	34.279.300	34.371.300	34.371.300	34.368.400
<b>22.</b>	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025 für ausgewählte Positionen**

### Umsatzerlöse

Bei der Planung der Umsatzerlöse 2023 bis 2025 wurde von der jährlichen Open-Air-Bespielung des Domplatzes durch das Theater Magdeburg ausgegangen. Erlössteigerungen aus der Reform der Entgeltordnung spiegeln sich nicht in der mittelfristigen Planung wieder.

### Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt

Die mittelfristige Planung bildet die Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt gemäß Theatervertrag ab.

Die Laufzeit des aktuellen Theatervertrages vom 20.12.2018 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg als Rechtsträgerin des Theaters Magdeburg erstreckt sich bis zum 31.12.2023. Für die Jahre 2024 und 2025 wurde die Höhe des Zuschusses analog des Jahres 2023 veranschlagt.

### Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg, im Wirtschaftsplan 2022 mit 17.460.600 EUR veranschlagt, ist gemäß Vorgabe der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg für die mittelfristige Planung 2023 bis 2025 in gleicher Höhe fortgeschrieben worden.

Zum Betriebskostenzuschuss hinzugerechnet werden variablen Zuschüsse wie Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Abschreibungszuschuss, Arbeitsmedizinische Betreuung (MEDITÜV), Leistungsverrechnungen u.a.

### Personalaufwendungen inklusive Aufwendungen für selbstständige Künstler (Honorare)

Der Tarifvertrag TVöD hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022, deshalb wurden zu erwartende Tarifsteigerungen für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025 nicht berücksichtigt. Für die Honorare wurde ebenso keine Erhöhung hinzugerechnet.

### Sachkosten

Aufgrund der Festschreibung des Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2025 und der ungewissen Zuschussentwicklung des Landes ab 2024 (neuer Theatervertrag), konnten in der mittelfristigen Wirtschaftsplanung keine ausreichenden Sachkostensteigerungen veranschlagt werden.

### Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Vorjahr 2021	Planjahr 2022	2023	2024	2025
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>		<b>Vorjahr 2021</b>	<b>Planjahr 2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	744.600	752.900	774.100	783.200	786.100
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	45.400	37.100	15.900	6.800	3.900
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>

**Investitionsplan für die Wirtschaftsjahre 2023 bis 2025**

		<b>Planjahr 2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>Investitionen</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	IT- Technik	50.000	50.000	50.000	200.000
2	Bühnentechnik	350.000	370.000	379.100	255.000
3	Haustechnische Anlagen	130.000	130.000	130.000	130.000
4	Instrumente und Zubehör	70.000	70.000	70.000	40.000
5	Werkstattmaschinen	40.000	40.000	40.000	50.000
6	Haus- und Garderobenausstattung	12.900	14.100	14.100	11.100
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter	100.000	100.000	100.000	100.000
	<b>Gesamt</b>	<b>752.900</b>	<b>774.100</b>	<b>783.200</b>	<b>786.100</b>